



CDU Sankt Augustin

Ihr/e Gesprächspartner/in: René Puffe

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 6, FB 7, FB 1

Federführung: FB 6

Termin f. Stellungnahme: 23.10.2020

erledigt am: 24.09.2020 vB

Anfrage

Datum: 24.09.2020

Drucksachen-Nr.: 20/0390

Beratungsfolge

Ausschuss für Mobilität

Sitzungstermin

Behandlung

öffentlich /

Betreff

Verkehrliche Erschließung Kita Schützenweg

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.08.2020 berichtete die Verwaltung unter TOP 8 über den Sachstand zur geplanten Interims-KiTa in der Richthofenstraße. In diesem Bericht wurde ausgeführt, dass die Planungen für den Standort nicht weiter verfolgt würden und stattdessen eine dauerhafte KiTa im Bereich des Schützenweges in Niederpleis angedacht sei. Diese Überlegung befürworten wir ausdrücklich, insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass hier, anders als im Bereich der Richthofenstraße, eine dauerhafte KiTa-Einrichtung vorgesehen ist. Zudem ist eine Realisierung an diesem Standort, gemäß Ausführung der Verwaltung, innerhalb weniger Wochen und Monate möglich. Somit kann an diesem Standort zeitnah ein Teilschritt zur Entspannung der Unterdeckung im KiTa-Bereich geschaffen werden.

Fragestellung:

1. Ist für die weiteren Planungen einer KiTa am Schützenweg ein Verkehrskonzept vorgesehen?
2. Die Situation in der Bahnstraße stellt sich aktuell wie folgt dar:
Die Bahnstraße wird von zahlreichen Eltern als Hol- und Bringstrecke zur Grundschule genutzt. Der ruhende Verkehr ist nicht geregelt und platziert sich oft in langen Reihen auf jeweils einer Straßenseite. Entgegenkommende Fahrzeuge können daher schlecht passiert werden, da Auswechlücken kaum vorhanden sind. Mit der Errich-

tung einer KiTa wird dieses Problem wahrscheinlich vergrößert, da die Bahnstraße dann auch für die KiTa als Hol- und Bringstraße genutzt werden wird.

Daher folgende Fragen:

- a) Ist es vor diesem Hintergrund ratsam, eine mögliche Erschließung von zwei Seiten (aus Niederpleis, Buisdorf und Birlinghoven kommend über die Bahnstraße und aus Richtung Ort und Hangelar über die Alte Heerstraße) zu ermöglichen?
- b) Ist es ratsam, im Bereich der Bahnstraße (zwischen der Straße Am Eichelkämpchen und dem Schützenweg) alternierendes Parken vorzusehen, um den Begegnungsverkehr besser zu ermöglichen?

Wir bitten die Fragestellungen im Rahmen eines Verkehrskonzeptes zu prüfen.

Um schriftliche Beantwortung der Anfrage wird gebeten.

gez. Claudia Feld-Wielpütz

gez. René Puffe

gez. Dieter Dziendziol

gez. Sigrid Leitterstorf

gez. Mathilde Meurer

gez. Frank Willenberg

gez. Benedikt Bungarten

gez. Eldach-Christian Herfeldt